

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Friedrich Ostendorff, Cornelia Behm, Harald Ebner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 17/10908 –

Hermesbürgschaften für Tierhaltungsanlagen seit dem Jahr 2000

Vorbemerkung der Fragesteller

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Hermesbürgschaften für Legehennenfabriken in der Ukraine“ (Bundestagsdrucksache 17/10626) listet die Bundesregierung seit dem Jahr 2000 insgesamt 29 weitere Hermesbürgschaften für Tierhaltungsanlagen auf. Die Mehrzahl davon fällt in die aktuelle Legislaturperiode.

Hermesbürgschaft 2012 für Geflügelhaltungssysteme in der Türkei

1. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Der Bundesregierung ist regelmäßig nur der ausländische Kunde im Rahmen des abgesicherten Liefergeschäfts bekannt. Dieser ist nicht zwingend auch Betreiber der Anlage.

Der Name des ausländischen Kunden kann nicht genannt werden, da dadurch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse verletzt werden könnten.

Begründung: Das Fragerecht des Bundestages findet seine Grenzen unter anderem in den Grundrechten der von den Fragen betroffenen Grundrechtsträgern. Im vorliegenden Fall kommt der über Artikel 12 und Artikel 14 des Grundgesetzes vermittelte und damit mit verfassungsmäßigem Rang versehenen Schutz des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs als Ausschlussgrund zur Verweigerung von Herausgabe von Informationen über die Exporteure in Betracht. Dieses Recht beinhaltet auch die Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen eines Unternehmens.

Geschützte Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind auch Informationen zu Kundenbeziehungen, wenn sie nur einem beschränkten Personenkreis bekannt und für Außenstehende wissenswert sind und wenn dem Unternehmen durch deren Bekanntwerden erhebliche Nachteile drohen (vgl. Oberverwaltungsgericht Lüneburg, Beschluss vom 24. Januar 2003, 14 PS 1/02). Im vorliegenden

Fall ist es ausdrücklicher Wille der Deckungsnehmer, dass ihre Namen nicht genannt und damit auch nicht ihre Kundenbeziehung zu dem in Frage stehenden Importeur bekannt werden. Die öffentliche Nennung der Deckungsnehmer im Zusammenhang mit einem in der Öffentlichkeit diskutierten Geschäft kann ihre Wettbewerbssituation erheblich beeinträchtigen, so dass es dadurch zu einem Rückgang von neuen Aufträgen kommen kann und sie damit in ihrer Existenz gefährdet wären. Die Deckungsnehmer wären durch eine Herausgabe ihres Namens und des Kundennamens damit so sehr in ihrem Grundrecht verletzt, dass das Auskunftsrecht des Parlaments an dieser Stelle zurückstehen muss.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Käfighaltung. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 1,76 Mio. Euro.

e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Angaben zu den Deckungsnehmern können nicht gemacht werden, da dadurch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse verletzt werden könnten.

Begründung: Das Fragerecht des Deutschen Bundestages findet seine Grenzen unter anderem in den Grundrechten der von den Fragen betroffenen Grundrechtsträger. Im vorliegenden Fall kommt der über Artikel 12 und Artikel 14 des Grundgesetzes vermittelte und damit mit verfassungsmäßigem Rang versehenen Schutz des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs als Ausschlussgrund zur Verweigerung von Herausgabe von Informationen über die Exporteure in Betracht. Dieses Rechtsinstitut beinhaltet auch die Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen eines Unternehmens.

Geschützte Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sind auch Informationen zu Kundenbeziehungen, wenn sie nur einem beschränkten Personenkreis bekannt und für Außenstehende wissenswert sind und wenn dem Unternehmen durch deren Bekanntwerden erhebliche Nachteile drohen (vgl. Oberverwaltungsgericht Lüneburg, Beschluss vom 24. Januar 2003, 14 PS 1/02). Im vorliegenden Fall ist es ausdrücklicher Wille der Deckungsnehmer, dass ihre Namen nicht genannt und damit auch nicht ihre Kundenbeziehung zu dem Importeur bekannt werden. Die öffentliche Nennung der Deckungsnehmer im Zusammenhang mit einem in der Öffentlichkeit diskutierten Geschäft kann ihre Wettbewerbsposition erheblich beeinträchtigen, so dass es dadurch zu einem Rückgang von neuen Aufträgen kommen kann und sie damit in ihrer Existenz gefährdet wären. Die Deckungsnehmer wären durch eine Herausgabe ihres Namens damit so sehr in ihrem Grundrecht verletzt, dass das Auskunftsrecht des Parlaments an dieser Stelle zurückstehen muss.

g) Entspricht die Anlage deutschem und EU-Recht?

Als Prüfungsmaßstab für die Übernahme von Exportkreditgarantien gelten die internationalen Vorgaben nach den Umweltleitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD Recommendation on Common Approaches on Environment and Officially Supported Export Credits and Social Due Diligence) und nicht die deutsche oder EU-Gesetzgebung. Projekte mit einem Auftragswert über 15 Mio. Euro und langfristigen Zahlungsbedingungen werden entsprechend der OECD-Umweltleitlinien auch mit internationalen Referenzstandards abgeglichen. Berücksichtigt wurden u. a. die Referenzdokumente der Weltbankgruppe zur Geflügelproduktion, nämlich die IFC EHS Guidelines for Poultry Production, die generelle und sektorspezifische Beispiele guter und internationaler Industriepaxis enthalten. Diese sehen u. a. Mindeststandards zu sanitären und veterinärmedizinischen Aspekten vor. Zudem ist die Einhaltung nationaler Standards des Bestellerlandes zwingende Deckungsvoraussetzung.

h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Errichtung der Anlage ist für den Zeitraum Juli bis November 2012 geplant.

i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 10. September 2012.

Hermesbürgschaft 2012 für Ausrüstung für Legehennenaufzucht in Weißrussland

2. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um drei Käfighaltungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Insgesamt sind drei Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland in Deckung genommen worden. Die Auftragswerte betragen 750 000 Euro, 255 000 Euro und 914 000 Euro.

e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

In einem vorliegenden Exportgeschäft (914 000 Euro) stammt die gesamte Ausrüstung außer Beleuchtung, Futterecken, Teilen für Futtermittelsilo und Klimacomputer von deutschen Unternehmen. Über die weiteren Geschäft liegen keine weiteren Angaben vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entspricht die Anlage deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlagen war für den Zeitraum Mai bis August 2012 geplant.

- i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültigen Indeckungnahmen erfolgten am 7. Juni und 16. August 2012.

Hermesbürgschaft 2012 für Ausrüstung für Legehennenhaltung in Weißrussland

3. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Käfighaltungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 1,56 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammt die gesamte Ausrüstung für die Legehennenhaltung, jedoch ohne Klimacomputer, Futtermittelsilos, Ventilatoren, Futterketten und Teile der Käfiganlagen.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entspricht die Anlage deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung der Anlage war für den Zeitraum Juni bis August 2012 geplant.

i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 24. Mai 2012.

Hermesbürgschaft 2012 für Aufzuchtställe für Geflügel in der Ukraine

4. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um vier komplette Aufzuchtställe.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

In der gesamten Anlage können bis zu 2,5 Mio. Tiere gehalten werden.

d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 4,65 Mio. Euro.

e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die kompletten Aufzuchtställe, jedoch ohne Futtermittelsilos, Futterwiegesysteme, Heizungen und Futterschnecken.

f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

g) Entspricht die Anlage deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung der Anlage ist für März 2013 geplant.

i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 21. März 2012.

Hermesbürgschaft 2012 für Legeställe für Geflügel in der Ukraine

5. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um 14 komplette Legeställe.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

In der gesamten Anlage können bis zu 5 Mio. Tiere gehalten werden.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 21,74 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die kompletten Legeställe.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entspricht die Anlage deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung der Anlage ist für März 2013 geplant.

- i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 20. März 2012.

Hermesbürgschaft 2012 für Schweinezuchtanlage in Russland

6. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Die gelieferten Anlagen entsprechen der EU-Richtlinie 2008/120/EG über Mindestanforderungen für den Schutz von Schweinen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

In der gesamten Anlage können rd. 115 000 Schweine und 5 245 Zuchtsauen pro Standort (3 Standorte) gehalten werden.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 21,5 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die kompletten technischen Ausrüstungskomponenten.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entspricht die Anlage deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlagen war für den Zeitraum April 2011 bis Februar 2012 geplant.

- i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 15. Mai 2012.

Hermesbürgschaft 2011 für Geflügelzuchtanlage auf Zypern

7. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um fünf Geflügelzuchtanlagen, eine davon mit Legebatterie. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 5,31 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2011 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlagen war für den Zeitraum April bis August 2011 geplant.

i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 9. August 2011.

Hermesbürgschaft 2011 für Ausrüstung für Legehennenhaltung in Weißrussland

8. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Siehe Antwort zu Frage 3b.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 205 000 Euro.

e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die gesamten Anlagen, jedoch ohne Futterketten, Klimaregler und Futtermittelsilos.

f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

g) Entsprach die Anlage im Jahr 2011 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlage war für August 2012 geplant.

i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 12. Oktober 2011.

Hermesbürgschaft 2011 für Ausrüstung für Geflügelhaltung in Weißrussland

9. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Käfighaltungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 410 000 Euro.

e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

g) Entsprach die Anlage im Jahr 2011 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlage war für November 2011 geplant.

i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 2. November 2011.

Hermesbürgschaft 2011 für Ausrüstung für Geflügelhaltung in Usbekistan

10. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Käfighaltungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

In der gesamten Anlage können rd. 112 000 Tiere gehalten werden.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 591 000 Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die gesamten Anlagen, jedoch ohne Kotbank, Klimasteuerung, Motoren, Futterketten und Zubehörteile.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2011 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlage war für September 2011 geplant.

- i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 5. Juli 2011.

Hermesbürgschaft 2010 für Legehennenstallanlagen inklusive Ausrüstung in Weißrussland

11. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um fünf Stalleinrichtungen für die Legehennenhaltung. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Insgesamt sind drei Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland in Deckung genommen worden. Die Auftragswerte betragen 383 000 Euro, 302 000 Euro und 508 000 Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2010 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlagen war für den Zeitraum August bis Dezember 2010 geplant.

- i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültigen Indeckungnahmen erfolgten am 26. November 2010, 5. August 2010 und 15. November 2010.

Hermesbürgschaft 2010 für Stallanlagen für Geflügelzucht in Weißrussland

12. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um drei Käfighaltungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Insgesamt sind zwei Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland in Deckung genommen worden. Die Auftragswerte betragen 1,51 Mio. Euro bzw. 494 000 Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Bei dem Exportgeschäft mit Auftragswert von 1,51 Mio. Euro stammt die gesamte Ausrüstung außer Klimasteuerung, Ventilatoren, Futterkette, Futtermittelsilo, Schiebegitter und Kabel von deutschen Unternehmen. Über das weitere Geschäft liegen der Bundesregierung keine weiteren Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2010 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlagen war für den Zeitraum Januar bis März 2010 sowie September 2010 geplant.

- i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültigen Indeckungnahmen erfolgten am 2. Februar 2010 und 25. Juni 2010.

Hermesbürgschaft 2010 für eine Sauenfarm in Kroatien

13. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um eine Sauenfarm einschließlich Ventilatoren, Buchten sowie Tränken- und Fütterungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 1,47 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2010 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Wurde die Anlage bereits errichtet?

Die Lieferung und Errichtung der Anlage war für den Zeitraum Januar bis Februar 2010 geplant.

- i) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 1. Februar 2010.

Hermesbürgschaft 2009 für Geflügelhaltungssysteme in Weißrussland

14. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um 12 Käfighaltungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Insgesamt sind drei Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland in Deckung genommen worden. Die Auftragswerte betragen 1,72 Mio. Euro, 860 000 Euro und 1,46 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

In zwei vorliegenden Exportgeschäften (1,72 Mio. Euro und 860 000 Euro) stammt die gesamte Ausrüstung außer Broilerkäfigen, Klimatisierungsanlagen und Beleuchtungssystemen von deutschen Unternehmen. Über das weitere Geschäft liegen keine weiteren Angaben vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2009 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültigen Indeckungnahmen erfolgten am 3. November 2009, 12. November 2009 und 26. November 2009.

Hermesbürgschaft 2009 für Ausrüstung für Geflügelhaltung in der Ukraine

15. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um 176 komplette Ausrüstungen für die Geflügelhaltung (Bodenhaltung). Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 10,28 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die gesamten Anlagen, jedoch ohne Silo-, Fütterungs- und Computerzubehör sowie Mechanik.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2009 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 9. März 2009.

Hermesbürgschaft 2009 für Ausrüstung für Legehennenhaltung in Russland

16. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um zwei Käfighaltungssysteme und einen Eiersortierer. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 1,06 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2009 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 17. November 2009.

Hermesbürgschaft 2009 für Geflügelstallausrüstungen in Russland

17. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?
b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?
c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?
d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?
e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?
f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?
g) Entsprach die Anlage im Jahr 2009 deutschem und EU-Recht?
h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Nach Auskunft des Exporteurs hat sich dieses Geschäft letztlich nicht realisiert.

Hermesbürgschaft 2009 für Ausrüstung für Schweineaufzucht in Kroatien

18. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Ausrüstungen für eine Eberfarm bestehend aus Entmistungs-, Aufstallungs-, Trockenfütterungs- und Klimasystemen sowie eine Sauenfarm (Ausrüstung analog der Eberfarm, zusätzlich mit Bodensystemen im Abferkel- und Aufzuchtbereich) und eine Sauenaufzucht- und Mastfarm, bestehend aus Entmistungs-, Aufstallungs-, Flüssigfütterungs- und Klimasystemen sowie Bodensystemen im Abferkel- und Aufzuchtbereich. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

In der Anlage können bis zu 2 000 Tiere gehalten werden.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 1,54 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2009 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 19. Oktober 2009.

Hermesbürgschaft 2009 für Ausrüstung für Geflügelhaltung in Kasachstan

19. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Käfighaltungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 915 000 Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammt die gesamte Ausrüstung für die Geflügelhaltung, jedoch ohne Motoren und Lüftungsanlagen.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

g) Entsprach die Anlage im Jahr 2009 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 20. Mai 2009.

Hermesbürgschaft 2008 für eine Schweineaufzuchtfarm in Russland

20. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Siehe Antwort zu Frage 18b.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 6,79 Mio. Euro.

e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

g) Entsprach die Anlage im Jahr 2008 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die vorläufige Indeckungnahme erfolgte am 10. Dezember 2008.

Hermesbürgschaft 2007 für Stallanlagen für Legehennen in Weißrussland

21. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Käfighaltungssysteme. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 286 000 Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2007 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 19. März 2007.

Hermesbürgschaft 2007 für Stallanlagen für Legehennen in Usbekistan

22. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Stallanlagen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 1,45 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2007 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 1. August 2007.

Hermesbürgschaft 2006 für Stallanlagen für Legehennen in Weißrussland

23. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um zwei Stallanlagen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 635 000 Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2006 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 7. August 2006.

Hermesbürgschaft 2005 für Stallanlagen für Legehennen in Weißrussland

24. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um drei Stallanlagen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 815 000 Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2005 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 24. August 2005.

Hermesbürgschaft 2003 für Ausrüstung für Legehennenhaltung in Serbien

25. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Ausrüstungen für Legehennenhaltung mit Fütterungssystem, Tränken, Eiersammlung, Futterlagerung, Futterkette sowie Ventilation, Beleuchtung und Computersteuerung. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 275 000 Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2003 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 15. April 2003.

Hermesbürgschaft 2001 für Stallanlagen für Legehennen in der Türkei

26. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Stallanlagen für Legehennen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 1,65 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die gesamten Anlagen, jedoch ohne Steuerung, Futterspiralen, Futtermittelsilos, Lüftung und Kühlgeräte.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2001 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 19. Februar 2001.

Hermesbürgschaft 2000 für Stallanlagen für Geflügel in der Türkei

27. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um Stallanlagen für Geflügel. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 597 000 Euro.

e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die gesamten Anlagen, jedoch ohne Steuerung, Futterspiralen, Futtermittelsilos, Lüftung und Kühlgeräte.

f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

g) Entsprach die Anlage im Jahr 2000 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 14. Juli 2000.

Hermesbürgschaft 2000 für Stallanlagen für Legehennen in der Türkei

28. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um drei Legehäuser mit Stalleinrichtungen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 2,92 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Von deutschen Unternehmen stammen die gesamten Anlagen, jedoch ohne Futtermitteln, Ventilatoren und Eierbänder.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2000 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 27. Juni 2000.

Hermesbürgschaft 2000 für die Einrichtung einer Hühnerfarm in Kasachstan

29. a) Wer ist der Betreiber dieser Anlage?

Siehe Antwort zu Frage 1a.

- b) Um was für Haltungssysteme handelt es sich in diesem Fall genau?

Es handelt sich um die Errichtung einer Hühnerfarm. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- c) Wie viele Tiere werden in dieser Anlage gehalten bzw. sollen gehalten werden?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- d) Wie hoch ist die über Hermesbürgschaften abgesicherte Summe?

Der Auftragswert beträgt 3,28 Mio. Euro.

- e) Welche Komponenten dieser Anlage stammen von deutschen Unternehmen?

Hierüber liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

- f) Welche deutschen Unternehmen werden mit dieser Hermesbürgschaft gefördert?

Siehe Antwort zu Frage 1f.

- g) Entsprach die Anlage im Jahr 2000 deutschem und EU-Recht?

Siehe Antwort zu Frage 1g.

- h) Datum der Bewilligung durch die Bundesregierung bzw. den Interministeriellen Ausschuss (IMA)?

Die endgültige Indeckungnahme erfolgte am 9. Juni 2000.

30. Wie erklärt die Bundesregierung die deutliche Zunahme von Hermesbürgschaften für Tierhaltungsanlagen seit 2009?

Das Deckungsvolumen der Exportkreditgarantien des Bundes ist seit 2008 generell deutlich gestiegen. In den Jahren 2010 und 2011 wurden mit 32,5 Mrd. Euro bzw. 29,8 Mrd. Euro die höchsten Deckungsvolumina in der mehr als 60-jährigen Geschichte der Hermesdeckungen erzielt. Eine wesentliche Ursache für diese Entwicklung dürfte in einer erhöhten Risikoaversion der deutschen Exportwirtschaft in Folge der Finanzkrise liegen.

31. Welche Veränderungen gab es bei der Vergabepraxis von Hermesbürgschaften seit dem Regierungswechsel im Jahr 2009?

Bei der Entscheidung über die Übernahme einer Deckung sind die Grundlagen des Haushaltsrechts, das den Rahmen für Gewährleistung zur Förderung und Unterstützung von Ausfuhren festlegt, sowie internationale Regelungen (insbesondere der OECD-Konsensus für staatlich unterstützte Exportfinanzierungen und die OECD-Umweltleitlinien) zu beachten. Es gab seit dem Regierungswechsel in 2009 keine Änderungen dieser Übernahmepraxis. Im Koalitionsvertrag wurde bekräftigt, dass die OECD-Umweltleitlinien alleiniger Maßstab bei der Prüfung der umweltrelevanten Aspekte von Anträgen auf Exportkreditgarantien sind. Seit Juni 2012 sind die überarbeiteten OECD-Leitlinien in Kraft.

32. Wurden mit dem Regierungswechsel im Jahr 2009 die Handlungsanweisungen für die Vergabe von Hermesbürgschaften verändert, und wenn ja, von wem, und wie?

Siehe Antwort zu Frage 31

33. Wurden bzw. werden im Rahmen der Maßnahmen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) zur Verstärkung der Außenhandelsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich auch der Export bzw. die Errichtung von Stallanlagen im Ausland unterstützt?

Nein.

34. Bei welchen der mit Hermesbürgschaften unterstützen Geschäfte gab es zuvor Kontakte im Rahmen der Maßnahmen des BMELV zur Verstärkung der Außenhandelsbeziehungen im Agrar- und Ernährungsbereich?

Zu den genannten Geschäften bestanden im Rahmen der Maßnahmen des BMELV zur Verstärkung der Exportaktivitäten der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft keine Kontakte.